

Wasser im Diesel senkt den Kraftstoffverbrauch

Beitrag von „bdmike“ vom 27. Juni 2005 um 19:04

@ Rüdiger

Biodiesel ist kein Gemisch aus Rapsöl und Diesel. Biodiesel ist ein völlig anderer Treibstoff, der bemerkenswerte Vorteile gegenüber Diesel hat. Alleine diese Aussage outet mich natürlich als Biodieselfan. Aber es ist noch schlimmer: wir werden ihn demnächst selber herstellen.

Das Problem mit Biodiesel ist, dass es zwar rechnerisch weniger Energie besitzt, was sich aber im Verbrauch nur gering auswirkt. Bei der Verbrennung wird die meiste Energie in Wärme umgewandelt. Und hier liegt auch das Geheimnis der Diesel/Wasser-Mischung: Die Verdampfung des Wassers erhöht den Druck im Zylinder, wodurch trotz niedriger Temperatur die gleiche Arbeit geleistet wird. Dieselmotoren können ohne Probleme mit bis zu 80% Biogas betrieben werden. Der Diesel wird hier ebenfalls nur zur "Explosion" eines anderen Stoffes benutzt, der sonst nicht verwertbar wäre.

Dass beim Wassergemisch die Schadstoffe Ruß und Stickstoff reduziert werden liegt auf der Hand. Diese sind zum einen im Wasser nicht vorhanden und zum anderen wird die niedrige Verbrennungstemperatur ebenfalls einiges bewirken.

Meiner Meinung nach, war diese Meldung definitiv kein Aprilscherz, sondern kann ein Ausweg für die Dieselmotorenhersteller sein, sofern die Tenside wirtschaftlich zu beschaffen sind.

gruss
Michael